

Illegal 2001

"IRGENDWO"

Visit "[IRGENDWO](#)" on MotoLyrics.com

Kalter Sommerabend, TÄ¼r schon in der Hand und ganz allein.
Ein Bahnhof wie 'ne Kathedrale,
kauf ein Ticket und steig ein.
Mir gegenÄ¼ber sitzt 'ne Frau,
als wenn sie dort schon immer saÄ.
Noch steht der Zug, noch zittert der Schnaps in ihrem Glas.
Kalter Asphalt, graue Lichter,
mal wieder in 'ner fremden Stadt.
Auf der StraÄe liegt ein Mann,
er hat 'ne Zukunft mal gehabt.
Er hat immer dran geglaubt,
daÄ er alles richtig macht
und als sie ihn verlassen hat, hat sie Ä¼ber ihn gelacht.

Irgendwann sind wir zu Hause,
irgendwo gehÄ¼r'n wir hin.
Sicher wird sich alles finden,
vielleicht auch ein Sinn.

HÄ¼ser wie Giganten, kleine Menschen groÄes Geld.
Keiner glaubt, er kann verlier'n, wer gewinnt, ist unser Held.
Da geht ein Mann im grauen Anzug mit 'nem Koffer in der Faust.
Hat keine Freunde, doch das ist so, wenn du dir ein Denkmal baust.

Irgendwann...

Auf der Reise, auf der Suche, auf der Flucht.
Unterwegs zu sein ist fast wie eine Sucht.
Vielleicht bin ich nur ein TrÄ¼mer,
doch ganz sicher bin ich nicht.
Irgendwo in dieser Dunkelheit
glaub ich an ein helles Licht.

Irgendwann

